Binswangen, unsre Heimat!

Gemeindeblatt Binswangen

Oktober | 2026



Den Artikel zum Foto „Mittelalterliches Abenteuer“ lesen Sie auf Seite 09.

04 | Bauhoferöffnung am 24. Oktober

12 | Adventsfenster in Binswangen

19 | Ist Wehrpflicht eine Bürgerpflicht?

www.binswangen.de

INHALT

03

AUS BINSWANGEN

03 | Neues vom Gemeinderat
05 | Neues aus der Gemeinde
06 | Aus der Pfarreiengemeinschaft
09 | Neues von den Senioren
09 | Neues aus der Grundschule
09 | Neues vom Ferienprogramm-Team

12

RUND UM UNSRE VEREINE

12 | Neues vom Förderkreis Synagoge
13 | Neues vom Gartenbauverein
14 | Neues vom Schützenverein
15 | Neues von der Feuerwehr
16 | Neues vom Gesangverein
16 | Neues vom Musikverein
17 | Neues vom Sportverein
18 | Neues vom Fischereiverein
19 | Neues vom Friedens- und Heimatverein
21 | Neues von den Schlepperfreunden

21

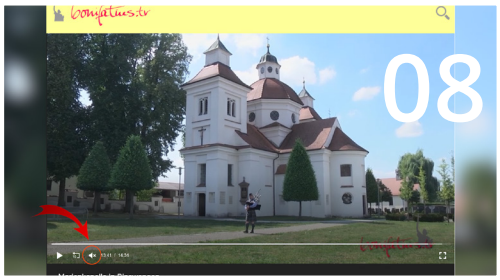
G'SCHICHTLA VON FRÜHER

21 | Schwäbisch g'schwätzt
22 | Rätsel aus der Heimat

22

VON NAH UND FERN

22 | Neues von der VG Wertingen







WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEVERWALTUNG
Hauptstr. 22
86637 Binswangen
Telefon: 08272/2591
Fax: 08272/84 4110
gemeinde@binswangen.de
www.binswangen.de

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS
Montag: 18:30 bis 19:30 Uhr
Donnerstag: 18:30 bis 20:00 Uhr

Das Heimatbuch der Gemeinde Binswangen ist während der Amtsstunden erhältlich.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Gemeinde Binswangen
Mitglied der VG Wertingen
Hauptstr. 22
86637 Binswangen
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Thomas Wippel
1. Bürgermeister

REDAKTION & BEITRAGSANNAHME
Anna Wörle
Hauptstraße 57
86637 Binswangen
Telefon: 0176/57608837
gemeindeblatt@binswangen.de

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15.09.2026

Einziger Tagesordnungspunkt im öffentlichen Sitzungsteil war ein Antrag auf verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Straße „Am Mustergarten“. Ein Großteil der Anlieger bittet darin um Prüfung, ob im Zuge der laufenden Straßensanierung eine verkehrsberuhigende Gestaltung, ähnlich der Gartenstraße möglich ist. Diese wird als Musterbeispiel benannt, weil der Verkehr hier durch wechselseitige, mit Bäumen bepflanzte Beete deutlich abgebremst wird, was die Sicherheit – vor allem für Kinder – erhöht, Verkehrsgeräusche reduziert und die schattenspendende Begrünung daneben auch noch zu einem positiven Erscheinungsbild beiträgt.

Grund des Antrags sind vor allem die Beobachtungen der Anlieger, dass der vergleichsweise breite Mustergarten von vielen als Durchgangsstraße mit Geschwindigkeiten von deutlich über 30 km/h genutzt wird und sich die Situation bei unveränderter Gestaltung nach dem Ausbau noch verschärfen könnte.

Von den Gemeinderäten wurde das Anliegen in ausführlicher Diskussion mehrheitlich als sinnvoll erachtet und positiv bewertet. Detailfragen zur konkreten Ausgestaltung sollen auf Basis einer Entwurfsplanung des Straßenbauers entschieden werden. Wichtig ist dabei auch die besonderen Anforderungen für Winterdienst, Feuerwehr und Müllfahrzeuge zu berücksichtigen.

Bürgermeister Thomas Wippel informierte abschließend noch über die am **Samstag, 24. Oktober 2026** geplante offizielle Einweihung des neuen Bauhofs zu der die gesamte Bevölkerung am Nachmittag herzlich eingeladen ist.

Horst Baltruschat

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 06.10.2026

Aufgrund eines Antrags von Anliegern der Straße „Am Mustergarten“ war in der vorausgegangenen Gemeinderatssitzung beschlossen worden, Entwürfe für verkehrsberuhigende Maßnahmen im Zuge des laufenden Straßenausbaus erstellen zu lassen.

Da ein Mitarbeiter des Ingenieurbüros Steinbacher Consult zur Präsentation zweier Planungsvarianten zur Verfügung stand, wurde der Tagesordnungspunkt außerplanmäßig in den öffentlichen Teil der Sitzung vorgezogen.

Zur Verlangsamung des Verkehrsflusses sollten wechselseitig vier Grüninseln am Straßenrand platziert werden. Durch eine Mindestbreite der Fahrbahn von 3,50 m und entsprechende Abstände soll den Anforderungen für Winterdienst, Feuerwehr und Müllfahrzeuge sowie landwirtschaftlichen Gespannen Rechnung getragen werden. Um Problemen durch tiefe Baumverwurzelung für die neue Kanalisation vorzubeugen, wird eine Bepflanzung mit Büschen vorgeschlagen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten belaufen sich auf ca. 5.000 Euro.

Nach eingehender Diskussion entschied sich die Mehr-

LAYOUT
CEBRA
Celine Brandelik
cebra.design@outlook.de

DRUCK
ix copy Jochen Strehle
Haldenloh C8
86465 Welden
Telefon: 08293/960280

AUFLAGE
590 Stück
Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet.
Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde.

Redaktionsschluss: Montag, 30. November
Verteilung: in der Woche darauf (Mi. – Fr.)

heit des Gremiums für eine Variante mit drei Grüninseln und Einfassungen, die bei Bedarf auch ein langsames Überfahren ohne die Gefahr von Fahrzeugschäden ermöglichen.

Intensiv diskutiert wurde ein Antrag auf Abriss und Neubau eines Einfamilienhauses in der Judengasse. Ausdrücklich positiv beurteilt wird, dass die Wohnnutzung im Ortskern erhalten bleibt. Da das Vorhaben im Geltungsbereich der neuen Ortsgestaltungssatzung liegt wurde zur Beurteilung vorgesehener Abweichung im Vorfeld die Einschätzung der beratenden Stadtplanerin eingeholt. Um zu klären, ob Anpassungen bei Dachneigung, Überständen sowie Fensterformaten möglich sind, wurde die Entscheidung letztlich vertagt.

Der neue Bauhof wird wie geplant am **Samstag, 24. Oktober 2026** eingeweiht. Nach einem offiziellen Teil mit Segnung des Gebäudes am Vormittag ist die gesamte Bevölkerung von 14 Uhr bis 17 Uhr herzlich zur Besichtigung eingeladen. Die Eröffnung der angegliederten Räume des Stützpunkts der Jugend ist ab 21 Uhr vorgesehen.

Horst Baltruschat





Wir freuen uns auf euch!

HERZLICH WILLKOMMEN!

GEBURTEN

28.07.2026
Mats Heinle

12.08.2026
Hanna Werner

NEUES BAUGEBIET „BERGFELD“ – DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung Ende April die Konzeptplanung für das neue Baugebiet „Bergfeld“ beschlossen. Auf dieser Grundlage konnten nun die weiteren Planungs- und Genehmigungsschritte vorbereitet werden. Da das Projekt viele Bürgerinnen und Bürger interessiert, möchten wir über den vorgesehenen Ablauf und den aktuellen Zeitplan informieren.

Nach aktuellem Stand ist vorgesehen, den Bebauungsplan einschließlich der notwendigen Fachplanungen im Q1/2027 auszuarbeiten und die erforderlichen Genehmigungsverfahren durchzuführen. Dies ist abhängig von den eingehenden Hinweisen und Auflagen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit. Anschließend sollen die Leistungen für die Erschließungsarbeiten ausgeschrieben werden. Die Vergabe der Arbeiten ist derzeit für das Frühjahr 2027 vorgesehen.

Wenn die weiteren Planungsschritte und Genehmigungsverfahren planmäßig verlaufen, könnte die Erschließung des Baugebiets im Laufe des Jahres 2027 erfolgen und bis Mitte des Jahres 2028 weitgehend abgeschlossen sein.

Die Planung des Baugebiets erfolgt dabei nicht losgelöst vom übrigen Ortsgebiet. Im Zuge der Erneuerung des wasserrechtlichen Bescheids für die gemeindliche Entwässerung wurde eine umfassende Überprüfung und Berechnung des Kanalnetzes erforderlich. Da das geplante Baugebiet „Bergfeld“ in Hanglage liegt, mussten dessen Auswirkungen auf die Entwässerung frühzeitig und sorgfältig berücksichtigt werden.

Mit der Entwicklung des Baugebiets „Bergfeld“ soll zusätzlicher Wohnraum für Binswangen geschaffen werden. Bis zur Erschließung sind jedoch noch verschiedene planerische, rechtliche und technische Schritte erforderlich. Über den Fortgang des Projekts wird die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger weiterhin regelmäßig informieren.

ILLEGALE ABLAGERUNGEN AN HECKEN UND ACKERRÄNDERN

Immer häufiger werden **Bauschutt sowie Garten- und Grünabfälle an Hecken, Feldwegen und Ackerrändern** illegal abgelagert. Dies belastet Natur und Landschaft, erschwert die landwirtschaftliche Nutzung und verursacht Kosten für die Beseitigung.

WICHTIG: Illegale Abfallentsorgung ist kein Kavaliersdelikt, sondern kann eine Straftat darstellen und entsprechend verfolgt werden.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, Bauschutt und Grünabfälle ausschließlich über die dafür vorgesehenen Entsorgungswege zu entsorgen.

Wer illegale Ablagerungen beobachtet, wird gebeten, diese der Gemeinde zu melden. **Bitte helfen Sie mit, unsere Landschaft sauber zu halten.**







AKTUELLE TERMINE

17. OKTOBER 2026 | KIRCHWEIHSAMSTAG

FIRMUNG

Den Firmlingen unserer Pfarreiengemeinschaft wird am Samstag, 17. Oktober um 10 Uhr in der Wertinger Stadtpfarrkirche durch Weihbischof Florian Wörner das Sakrament der Firmung gespendet.

GUATZLEREGEN

Der Kirchweihsamstag ist in Binswangen bei den Kindern beliebt. So gibt es auch dieses Jahr am Samstag, 17. Oktober um 14:40 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus eine Geschichte, bevor es um 15 Uhr Guatzla vom Kirchturm regnet. An dieser Stelle ein „Vergelt's Gott" an unseren 1. Bürgermeister Thomas Wippel, der jedes Jahr die Bonbons für den süßen Regen spendiert.

KIRCHWEIH

Das Kirchweihfest wird am Samstag, 17. Oktober um 18.30 Uhr mit einer feierlichen Vorabendmesse begangen.
Kinderkirche

18. OKTOBER 2026 | KIRCHWEIHSONNTAG

Am Kirchweihsonntag sind alle Kinder bis zur 3. Klasse um 10 Uhr in den Pfarrhof zur Kinderkirche eingeladen.

01. NOVEMBER 2026 | ALLERHEILIGEN

Am Sonntag, 1. November findet um 10 Uhr für die ganze Pfarreiengemeinschaft ein zentraler Gottesdienst in St. Martin in Wertingen statt.
Am Nachmittag sind Sie um 13:30 Uhr zum Rosenkranzgebet in die Marienkapelle eingeladen. Nach der Andacht, die um 14 Uhr vor der Aussegnungshalle stattfindet, werden die Gräber gesegnet.

02. NOVEMBER 2026 | ALLERSEELEN

Die Allerseelen-Messe wird am 2. November um 10 Uhr in der Marienkapelle gefeiert. Das Rosenkranzgebet beginnt um 9.30 Uhr.

08. NOVEMBER 2026 | PATROZINIUM ST. MARTIN WERTINGEN

Am Sonntag, 8. November feiert die Wertinger Stadtpfarrkirche ihr Patrozinium. Im Anschluss an den Festgottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, sind alle zum Frühschoppen mit Weißwurstessen ins Wertinger Pfarrheim eingeladen.

14. NOVEMBER 2026 | SEGNUNGSANDACHT

Herzliche Einladung zur Segnungsandacht für die ganze Pfarreiengemeinschaft. Am Samstag, 14. November, um 17 Uhr segnet Pfarrer Ostermayer in der Wertinger Pfarrkirche alle Besucher und auch mitgebrachte religiöse Gegenstände.

15. NOVEMBER 2026 | KIRCHE MITTENDRIN

Es gibt wieder einen ökumenischen Gottesdienst der besonderen Art. Am Sonntag, 15. November um 16 Uhr auf dem Gottmannshofer Friedhof zum Thema: „Dem Licht entgegen". Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!

19. NOVEMBER 2026 | KRANKENSALBUNGSGOTTESDIENST

Zum Krankensalbungsgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft sind Sie am Donnerstag, 19. November um 14 Uhr in die Gottmannshofer Pfarrkirche eingeladen.

29. NOVEMBER 2026 | RORATE-GOTTESDIENSTE

Die Abendgottesdienste am 1. Adventssonntag, 29. November; am Mittwoch, 9. Dezember und die Vorabendmesse am Samstag, 19. Dezember, jeweils um 18:30 Uhr werden besonders gestaltet.

06. DEZEMBER 2026 | PATROZINIUM ST. NIKOLAUS

Am 2. Advent feiert die Pfarrgemeinde ihr Patrozinium. Der Festgottesdienst am Sonntag, 6. Dezember, um 10 Uhr wird musikalisch vom Gemischten Chor des Binswanger Gesangverein mitgestaltet.

ERNTEDANKFEST

Am Erntedanksonntag konnte in der Pfarrkirche St. Nikolaus wieder der Reichtum von Gottes Schöpfung geschaut werden. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben zum Erntedankfest Obst, Gemüse und Feldfrüchte zusammengetragen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die geholfen und Gaben für den Dankaltar bereitgestellt haben.

Nach dem Gottesdienst konnten die Gläubigen gegen eine Spende ein Minibrot mit nach Hause nehmen. Der Erlös geht an die Katholische Landvolkbewegung. Heuer unter dem Leitsatz – Fördern was wächst! Wachsen braucht gute Bedingungen: einen fruchtbaren Boden, Licht, Wasser – und Menschen, die säen, pflegen und Geduld haben. Das gilt nicht nur für Getreide auf dem Feld, sondern auch für Hoffnung, Gemeinschaft und Zukunft. Aus den Spenden entstehen neue Chancen für Menschen im Senegal und in der Bukowina (Rumänien). Die Katholische Landvolkbewegung unterstützt dort Projekte, die Perspektiven eröffnen und nachhaltige Entwicklung ermöglichen. Jedes Minibrot ist ein Zeichen dafür: Aus einer kleinen Gabe wird konkrete Hilfe. Gemeinsam säen wir Hoffnung – Gott lässt sie wachsen.







Vielen Dank für Ihre Spende!

TIERSEGNUNG

Am Samstag vor dem Erntedankfest findet in Binswangen schon viele Jahre die Tiersegnung statt. Auch heuer spendete Pfarrer Ostermayer auf dem Schulplatz rund 40 Tieren und ihren Begleitern den Segen Gottes. Die Kinder hatten ihre Freude daran, die vielen Pferde, Hunde, Katzen, Hasen, Ziegen, Wachteln, Perlhühner, Puten und auch eine Schildkröte zu bestaunen.

Texte und Fotos: Gabriele Fürbaß









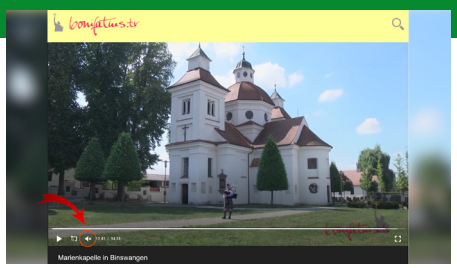


„MARIENKAPELLE IN BINSWANGEN“ – EIN FILM BEI BONIFATIUS.TV

Das Internetfernsehen bonifatius.tv hat durch seine ehrenamtliche Mitarbeiterin Sr. Regina-Maria Schmalz, die gebürtig aus Binswangen ist, einen Film über die Marienkapelle und deren Besonderheiten gemacht.
Dabei kamen als Duo zwei sehr unterschiedliche Musikinstrumente zum Einsatz: die Orgel mit Herrn Wendelin Reißner und Dudelsack mit Herrn Thomas Richter aus Kempten.

Herr Walter Stallauer stellt inhaltlich die Kapelle vor und erzählt unter anderem, welche weltberühmte Basilika in ihrer ursprünglichen Konzeption das Vorbild für die Binswanger Marienkapelle war und warum sie seit 1814 der politischen Gemeinde gehört.
Erleben Sie unser Binswanger Kleinod mal aus anderen Perspektiven und erfahren Sie Fakten, die Sie vielleicht noch nicht kannten.

Sie finden den Film im aktuellen Programm auf www.bonifatius.tv oder in Bälde verlinkt auf der Homepage der Gemeinde Binswangen www.binswangen.de oder ganz praktisch mit dem Handy mit diesem QR-Code (egal über welchen Zugang: Ton einschalten wichtig, denn er ist nicht automatisch an!)





NEUES VON DEN SENIOREN

START EINER EHRENAMTLICHEN TÄTIGKEIT BEI DER SENIORENGEMEINSCHAFT WERTINGEN-BUTTENWIESEN E. V.

Ohne den Einsatz von engagierten Helferinnen und Helfern wäre eine Unterstützung unserer Senioren in ihrem Alltag kaum möglich. Bringen Sie Ihre Fähigkeiten bei der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen e.V. ein und werden Sie Teil unserer Gemeinschaft.
Wir möchten Sie herzlich zu einem ersten Info-Treffen einladen.

WANN: Dienstag, 20. Oktober 2026, 13 Uhr
WO: Geschäftsstelle, Marktplatz 6 in Wertingen
WAS SIE ERWARTET: Wir stellen Ihnen unsere Einrichtung vor, besprechen mögliche Aufgabenbereiche und beantworten all Ihre Fragen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

TRADITIONELLER WANDERTAG ZUR KELTENSCHANZE

Auch in diesem Schuljahr führte es die Binswanger Schulkinder wieder hinauf zur Keltenschanze. Im Wald wurden aus Moos und Stöcken eifrig Lager gebaut. Anschließend ging es bei strahlendem Sonnenschein wieder zurück zur Schule. Jedes Jahr aufs Neue bereitet dieser erste Wandertag allen Schulkindern sowie den Lehrkräften große Freude.





NEUES VOM FERIENPROGRAMM-TEAM

MITTELALTERLICHES ABENTEUER

Bei herrlichem Wetter fand am Samstag, 12. September 2026 das Kinderfest am Genusshof Winkler statt. Unter dem Motto „Ritter & Schwerter“ wurde der Bauernhof für einen Nachmittag zur kleinen mittelalterlichen Welt.
Beim Kinderschminken, Thementattoos, Ritterschilder-Basteln und auf der Hüpfburg hatten die Kinder jede Menge Spaß. Auch die verschiedenen Bastelangebote wurden mit großer Begeisterung angenommen.
Ein besonderes Highlight war die Schwertkampfshow der Ritter „Gladii Regis“ aus Harburg, die mit ihrem eindrucksvollen Kampf für große Begeisterung sorgten. Für beste Unterhaltung sorgte außerdem Magdalena Kapfer mit ihrer Showtanzgruppe. Die jungen Tänzerinnen begeisterten das Publikum mit ihrem bunten Auftritt.



Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die Gemeinde Binswangen mit den Gemeinderäten, alle Mitwirkenden und natürlich an die vielen Familien, die dabei waren und diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!
Euer Ferienprogramm Team Binswangen






RÜCKBLICK VOM FERIENPROGRAMM

Auch in diesem Jahr konnten wir für 120 Kinder mit insgesamt 45 Veranstaltungen wieder ein abwechslungsreiches, spannendes und vielseitiges Ferienprogramm auf die Beine stellen. In den Ferien wurde gemeinsam geplant, gemalt, gebastelt, spannende Ausflüge unternommen und dabei jede Menge Neues entdeckt und erlebt. Wir blicken dankbar auf viele schöne Begegnungen, tolle Aktionen und strahlende Kinderaugen zurück.

OHNE EUCH WÄRE DAS NICHT MÖGLICH GEWESEN – DAFÜR SAGEN WIR VON HERZEN DANKE!

Ein ganz großes Dankeschön gilt unseren Veranstalterinnen und Veranstaltern, die mit viel Engagement, Kreativität und Herzblut tolle Angebote auf die Beine gestellt und den Kindern unvergessliche Erlebnisse und schöne Stunden bereitet haben.

Danke auch an unsere Vereine und Gewerbetreibenden, die unser Ferienprogramm mit ihren kreativen und engagierten Angeboten bereichert und uns tatkräftig unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an alle Helferinnen und Helfer, die unser Team mit ihrer Unterstützung begleitet und immer wieder mit angepackt haben. Und natürlich ein ***großes Dankeschön*** an unseren Bürgermeister Thomas Wippel für das offene Ohr und die tolle Unterstützung unseres Ferienprogramms.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr – und auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

BEVOR ES IN DIE WINTERPAUSE GEHT, steht am **Freitag, 13. November 2026 um 18 Uhr** noch ein schönes Highlight auf dem Programm: Unser jährlicher Laternenumzug!
Gemeinsam wollen wir mit unseren Laternen durch die Straßen ziehen, die besondere Stimmung genießen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.
Wir freuen uns auf viele kleine und große Laternenläufer und einen schönen gemeinsamen Abend!

Herzliche Grüße,
Euer Ferienprogramm-Team Binswangen
Nicole Hegele, Manon Hollande, Nicole Hitzler,
Maria Rupprecht, Conny Schuster, Katharina Winkler

Eindrücke aus dem Ferienrpogramm 2026



































NEUES VOM FÖRDERKREIS SYNAGOGE

30 JAHRE ERINNERUNGS- UND KULTUR-ARBEIT AN DER ALTEN SYNAGOGE



Der 20. Oktober 1996 bedeutet für den Landkreis Dillingen, die Gemeinde Binswangen und den Förderkreis Synagoge Binswangen ein sehr bedeutendes Datum. Nach drei Jahren intensiver Planungs- und Handwerksarbeiten fand die umfassende Restaurierung der ehemaligen Synagoge ihren Anschluss.

An diesem Datum widmete der Landkreis Dillingen das einstige religiöse und gesellschaftliche Zentrum der früheren jüdischen Gemeinde als Haus der Begegnung und Besinnung seiner neuen Bestimmung. Der damalige Landrat Dr. Anton Dietrich skizzierte mit folgenden Worten die Beweggründe für die Realisierung dieses einmaligen Projekts: „Die Synagoge ist ein wichtiges Baudenkmal unserer Heimat, soll für vielfältige kulturelle Veranstaltungen und Begegnungen genutzt werden und vor allem eine Stätte der bleibenden Erinnerung an das Zusammenleben von Juden und Christen in guten und schlechten Zeiten sein. Insbesondere unsere Jugend kann sich künftig in der Alten Synagoge Binswangen intensiv mit diesem wichtigen Kapitel unserer Geschichte auseinandersetzen."

Nach nunmehr dreißig Jahren Erinnerungs- und Kulturarbeit gilt es für den Förderkreis, dankbar zurückzublicken, Bilanz der bisherigen Arbeit zu ziehen und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Dies geschieht am **Sonntag, 25. Oktober 2026** in einem Festakt, **17 Uhr**, im ehemaligen jüdischen Gotteshaus. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt das Klezmer-Ensemble „Mesinke" aus Krumbach mit dem international bekannten „Queen Esther Klezmer Trio".

Dieses Jubiläumsfest wollen wir gemeinsam feiern, um das Leben und Wirken der einstigen Menschen jüdischen Glaubens im Ort und darüber hinaus zu würdigen.
Der Landkreis Dillingen sowie der Förderkreis Synagoge Binswangen richten herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung. Der Eintritt ist frei.

Text: Anton Kapfer
Foto: Förderkreis Synagoge Binswangen

Die ehemalige Synagoge - wieder erstanden im Zentrum des Dorfes



NEUES VOM GARTENBAUVEREIN

KRÄUTERFRAUEN AM WERK

VEREIN FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE Binswangen

Viel Spaß gab es beim Binden der diesjährigen Kräuterbüschel zu Maria Himmelfahrt.
Mehrere Frauen vom Gartenbauverein Binswangen sammelten im Vorfeld die Kräuter in der nahen Natur. Erstaunlicherweise konnten trotz der Trockenheit genügend gefunden werden. Auch Blumen und Kräuter aus den eigenen Gärten wurden zur Verfügung gestellt. In der Garage von Anneliese Kraus entstanden daraus mit geschickten Händen wahre Kunstwerke. Ca. 60 Kräuterbüschel konnten so beim Gottesdienst zum Kauf angeboten werden.
Vielen Dank an alle Frauen, die mitgeholfen haben, ganz besonders an Anneliese Kraus für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für die nette Bewirtung im Anschluss. Ein herzliches Dankeschön auch an die Frauen, die Kuchen gebacken haben.





HERBSTAKTION FÜR MITGLIEDER: DRINK & TÖPFERN

Kreativität, Entspannung und Geselligkeit. Der Gartenbauverein Binswangen hatte am Sonntag, 18. September 2026 zu einem Töpferabend eingeladen. 28 Frauen konnten ihren Ideen freien Lauf lassen. Es entstanden ganz persönliche Kunstwerke aus Ton.






ADVENTSKRANZBINDEN

Für das Binden der Adventskränze benötigen wir dringend Grünzeug. Wer im Herbst noch Thuja, Efeu, Eibe oder Tanne beschneidet, könnte uns die Zweige zukommen lassen.



NEUES VOM SCHÜTZENVEREIN

ERFOLGREICHER START IN DIE SAISON 2026/27

Der Schützenverein startete bereits erfolgreich in die Saison 2026/27. Mit 1002 zu 979 Ringen konnten wir uns zuhause gegen Pfaffenhofen durchsetzen. Die weiteren Heimwettkämpfe der Hinrunde finden an folgenden Terminen statt:

Datum	Wettkampf
16.10.2026	Gaupokal 3. Runde Binswangen - Hettlingen
13.11.2026	Gau-Rundenwettkampf Binswangen - Wortelstetten
20.11.2026	Gaupokal 1. Runde Binswangen - Pfaffenhofen
27.11.2026	Gau-Rundenwettkampf Binswangen - Hausen

Zuschauer und Gäste sind jederzeit gerne Willkommen. Auch sonst ist das Schützenheim freitags ab 19 Uhr geöffnet.

ERFOLGREICHES LEISTUNGSABZEICHEN DER FEUERWEHR BINSWANGEN AM 28.09.2026

Mit viel Engagement und zahlreichen Übungsstunden bereiteten sich die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Binswangen intensiv auf das Leistungsabzeichen vor. Dabei galt es, verschiedene Aufgaben aus dem Feuerwehrdienst sicher und möglichst routiniert zu bewältigen. Unter anderem standen Kuppeln der Saugleitung, Knoten, Gerätekunde sowie der typische Schulaufbau eines Löschangriffs auf dem Programm. Beeindruckend war es, dass drei Gruppen aus der Mannschaft das Leistungsabzeichen absolviert haben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich bestanden und konnten die Abzeichen Bronze bis Gold-Rot erreichen.









Herzlichen Glückwunsch!



NEUES VOM GESANGVEREIN

KLANGVOLLE MOMENTE IM HERBST

Am **Sonntag, den 18. Oktober 2026 um 18 Uhr** lädt der **Gesangverein Binswangen** zu einem besonderen Konzertabend in die katholische Kirche **St. Nikolaus in Binswangen** ein. Die Besucher erwartet ein Programm, das von besinnlichen Momenten über kraftvolle Chorklänge bis hin zu festlichen und modernen Werken reicht.

Der **Gemischte Chor** und das Männerensemble bringen dabei ganz unterschiedliche Facetten zum Ausdruck. Gefühlvolle Werke wie **„How Can I Keep from Singing"** oder „Gabriella's Sang" treffen auf festliche Klänge wie „A Festive Gloria" und „Sancta Maria". Mit „African Alleluja" und weiteren bekannten Melodien kommt auch die Lebensfreude nicht zu kurz. So entsteht ein Konzertabend zwischen Besinnlichkeit, Zuversicht und kraftvollen Momenten.

Mit Paul Landgraf an der Orgel erwartet die Besucher ein weiterer Höhepunkt, der die besondere Akustik der St.-Nikolaus-Kirche auf eine ganz eigene Weise erleben lässt.

Ein Abend für alle, die sich von Gesang, Orgelklängen und berührender Musik eine kleine Auszeit vom Alltag schenken lassen möchten.



Der Eintritt zum kostenlosen Konzert ist ab 17.30 Uhr möglich – Spenden sind herzlich willkommen!

NEUES VOM MUSIKVEREIN

ZUM JUBILÄUMSJAHR FINDET IN BINSWANGEN EINE OPERNGALA STATT

Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs, in dem der Musikverein Binswangen e.V. 175-Jahre Musikapelle feiern durfte, wird eine Jubiläumsgala in der Mehrzweckhalle stattfinden.

Bekannt ist der Musikverein bereits durch seine alljährliche Opern-Aufführungen, die bis jetzt im Sommer unter freiem Himmel stattfanden. Doch bereits im letzten Jahr durfte der Verein notgedrungen auch beweisen, dass eine solche Vorstellung auch drinnen, wenn draußen Gewitter toben, möglich ist. Denn nachdem dieses Jahr im Juni bei Sonnenschein auf dem Dorfplatz mit Festzelt das Jubiläum gefeiert wurde, findet die passende Jubiläumsgala nun im November statt.

Das große Blasorchester des Musikvereins Binswangen e.V. spielt unter der musikalischen Gesamtleitung
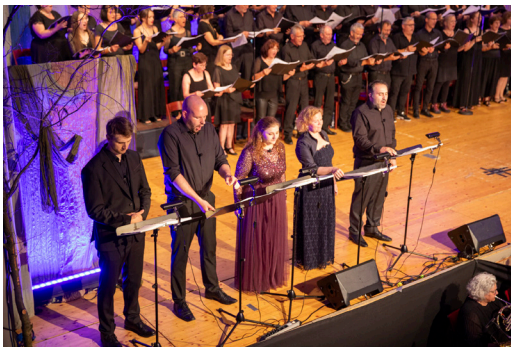


ihres Dirigenten Christoph Günzel, der auch Arrangeur der Opernstücke für sinfonisches Blasorchester ist. Im Schillinghaus, dem Probenraum der Binswanger Musiker ertönen gerade immer wieder Ausschnitte aus den Opern „Carmen“, „La Bohéme“ und „Die Zauberflöte“. Bis jetzt noch nicht zu hören war „Turandot“ von Giacomo Puccini. Mit 3 Arien wird somit auch komplett neu Erprobtes präsentiert. Die Moderation übernimmt wie bewährt Anton Kapfer. Neben den genannten Akteuren werden wieder professionelle Opernsänger auf der Bühne sein. Als eine der Solisten kommt Agnes Preis, welche bereits bei vergangenen Veranstaltungen des Vereins tätig wurde. Außerdem werden Carolin Jurkat, Oscar Quezada und Philipp Meinhardt solistisch tätig werden.

Der Musikverein Binswangen e.V. freut sich mit allen Beteiligten auf Ihr Kommen, wenn der Ort wieder in die beeindruckende Welt der Opern eintaucht.

Selina Schwab







NEUES VOM SPORTVEREIN

TANZ- UND WEINABEND IN BINSWANGEN – EIN ABEND VOLLER TANZ, SPASS UND GESELLIGKEIT!

Der TSV Binswangen lädt am **Samtag, 07. November 2026** zum zweiten Binswanger Tanz- und Weinabend ein! Ab **19:30 Uhr** (10,- € Eintritt) öffnen sich die Türen unserer Mehrzweckhalle für einen Abend voller Tanz, Spaß und Geselligkeit. Neben einer kleinen Weinauswahl und den üblichen Getränken erwarten euch kleine Schmankerl angepasst an die jeweiligen Weine.

Für Tanz und Unterhaltung sorgt das Duo „Close2You“, das mit vielseitiger Tanzmusik, Pop und Rock, brillantem Gesang und erstklassigem Sound begeistert. Elisabeth Klimaschka bezaubert mit ihrer vielseitigen Stimme und langjähriger Bühnenerfahrung, während der ausgebildete Sänger und Gitarrist Robert Klimaschka seine Erfahrung aus zahlreichen Galaabenden und internationalen Tanzturnieren einbringt.

ALSO KOMMT VORBEI, SCHWINGT DAS TANZBEIN UND FEIERT EINEN TOLLEN ABEND MIT UNS!



BINSWANGER NIKOLAUSSERVICE – JETZT BUCHEN!

Am **Samstag, 5. und Sonntag, 6. Dezember 2026** ist Sankt Nikolaus wieder mit seinem treuen Helfer Knecht Ruprecht unterwegs von Haus zu Haus und stattet den großen und kleinen Kindern der Gemeinde einen Besuch ab. Dabei wird für jedes Kind ein individuelles Gedicht geschrieben und über Lob und Tadel des vergangenen Jahres berichtet.

IHR WOLLT, DASS EURE KINDER VOM NIKOLAUS BESUCHT WERDEN?

Dann meldet euch jetzt an und sichert euch euren Wunschtermin. Anmeldungen bitte bei Benedikt Winkler unter der Nummer 0170 3288365 mit folgenden Informationen hinterlegen:

- Name und Adresse
- Wunschtermin inkl. Alternativtermin
- Anzahl, Name und Alter der Kinder
- Lob und Tadel (bis spätestens 8. November)
- Ablageort der Geschenke

Zum Ablauf: Ihr werdet 10 Minuten vor unserem Antreffen per Whatsapp informiert. Nachdem der Nikolaus über Lob und Tadel berichtet hat, werden die hinterlegten Geschenke an die Kinder übergeben. Sofern gewünscht dürfen die Kinder gerne etwas vorspielen, ihren Schnuller abgeben oder selbst gemalte Bilder übergeben. Je nach Anzahl der Kinder kalkulieren wir pro Familie ca. 15 bis 30 Minuten ein. Eine Vorführung im Freien ist auch möglich.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und viele strahlende Kinderaugen!

Euer Binswanger Nikolausservice



NEUES VOM FISCHEREIVEREIN

KÖNIGSFISCHEN DES FISCHEREIVEREINS BINSWANGEN

Am Samstag, den 3. Oktober 2026, veranstaltete der Fischereiverein Binswangen sein alljährliches Königsfischen.
Zahlreiche Mitglieder fanden sich am frühen Morgen am Schnellweiher ein, um von 7 bis 11 Uhr ihr Glück zu versuchen.
Viele Teilnehmer konnten an diesem Vormittag einen Fang verbuchen, darunter auch einige Jungfischer.

In der Jugendwertung sicherte sich Christian Leis vor Leon Braunmiller und Leon Eser erneut den ersten Platz.
Bei den Erwachsenen konnte sich dieses Jahr Gebhardt Vögele zum Fischerkönig 2026 krönen. Ihm folgte Ben Lutz auf Platz 2 und Martina Schlittenbauer auf Rang 3.
Der Fischereiverein bedankt sich bei allen Teilnehmenden und wünscht auch für den Rest des Jahres ein kräftiges Petri Heil.





BINSWANGEN WIE ES FRÜHER EINMAL WAR

So stand es in der Einladung für einen Videonachmittag, am Tag der Deutschen Einheit, im Schillinghaus. Nachdem im letzten Jahr eine Fotoausstellung mit Bildern aus dem 20. Jahrhundert gezeigt wurden, handelte es sich diesmal wieder um bewegte Bilder aus den vergangenen 30 Jahren. Es hätte auch genügt, wenn in der Einladung gestanden hätte „Helmut Storr unterhält mit eigenen Videoaufnahmen“. Denn Veranstaltungen die von ihm sind oder verfasst wurden, nehmen langsam Kultstatus an. Man braucht sich über zu geringen Besuch nicht beklagen. Bei leckerem Kuchen, Kaffee und Getränken waren die Gäste gut versorgt. Drei Filme, darunter eine Zusammenstellung von Impressionen aus der Gemeinde, mit der passenden Musik unterlegt. Eine Reportage des ZDF, die am Ende der Restaurierungsarbeiten der „Alten Synagoge“ aufgenommen und bundesweit ausgestrahlt wurde. Und die Aufnahme einer der vielen lustigen Einlagen des Musikvereins, die auch an diesem Nachmittag für Lachsalven gesorgt hat, bekamen die Gäste zu sehen.

Am Schluss der sehr gelungenen Veranstaltung bedankte sich der Vorsitzende des Friedens- und Heimatvereins, Reiner Bühler, bei allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, beim Team des Fördervereins Schillinghaus, unter Leitung von Susanne Wagner, bei den Damen der Vorstandschaft, Erna Bühler, Christine Rigel und Karoline Sailer für die Organisation der Kuchen und die passende herbstliche Dekoration auf den Tischen.

Die Gäste erlebten einen kurzweiligen Nachmittag und gingen mit einem Lächeln im Gesicht zufrieden nach Hause.



Ein kleines Kunstwerk in Form einer „Prinzregenten-Torte“ kreierte, wie in jedem Jahr, Margit Häußler. Kein Wunder, dass schon Stücke bestellt wurden, obwohl die Torte noch gar nicht geliefert war.

Text und Foto: Reiner Bühler

IST WEHRPFLICHT EINE BÜRGERPFLICHT?

Zu einem Vortragsabend mit Diskussion zu dieser Frage laden der Friedens- und Heimatverein und der Stützpunkt e.V. gemeinschaftlich ein, da von einer Wiedereinsetzung der allgemeinen Wehrpflicht vor allem junge Menschen betroffen sind:

Am Freitag, 13. November 2026, 19 Uhr,
im Schillinghaus Binswangen

Darf der Staat junge Menschen zum Dienst an der Waffe verpflichten, oder ist das ein zu massiver Eingriff in unser Leben? Der Vortrag wägt die Argumente beider Seiten neutral und fair zueinander ab und fragt: Wie viel persönliche Freiheit steht uns zu, und wie viel Verantwortung für die Gemeinschaft ist dem/der Einzelnen zumutbar?

Referent ist der Bezirksgeschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Bezirksverband Schwaben, Sebastian Weilbach, der bereits mehrfach bei uns zu Gast war.

Im Anschluss an den Impulsvortrag sind alle eingeladen, eigene Fragen, Ansichten und Argumente in die Diskussion einzubringen.

Adrian Schüller,
2. Vorsitzender



Sebastian Weilbach, Geschäftsführer des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Bezirk Schwaben, bei einem seiner Vorträge im Schillinghaus

EHRENAMTLICHE DES VOLKSBUNDES AUS DEM LANDKREIS IN BINSWANGEN AUSGEZEICHNET



Regierungspräsidentin Barbara Schretter zeichnete im Schillinghaus in Binswangen mehr als 50 Ehrenamtliche des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge für ihr langjähriges Engagement aus.

Mehr als 50 ehrenamtlich Engagierte des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurden am Montag im Schillinghaus in Binswangen für ihren langjährigen Einsatz ausgezeichnet. Im Rahmen eines feierlichen Dankempfangs verlieh Regierungspräsidentin Barbara Schretter, zugleich Vorsitzende des Bezirksverbandes Schwaben des Volksbundes, Verdienstspangen an Sammlerinnen und Sammler sowie weitere Unterstützer der Verbandsarbeit.

Unter dem Leitmotiv „Gemeinsam für den Frieden" engagieren sich im Landkreis Dillingen jährlich mehr als 100 Ehrenamtliche für die Arbeit des Volksbundes. Sie sammeln Spenden für die Kriegsgräberfürsorge, unterstützen die internationale Jugendarbeit und gestalten Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur und Friedensarbeit.

In ihrer Ansprache betonte Regierungspräsidentin Barbara Schretter die besondere Bedeutung der Gedenk- und Erinnerungsarbeit in einer Zeit, in der Krieg und Gewalt in Europa und anderen Teilen der Welt wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt seien. Die ehrenamtlich Engagierten trügen dazu bei, das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lebendig zu halten und zugleich für Frieden, Verständigung und Versöhnung einzutreten.

Einen passenden Rahmen für die Veranstaltung bot das Schillinghaus in Binswangen. Das historische Gebäude wurde in den vergangenen Jahren mit großem ehrenamtlichem Einsatz saniert. Mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger investierten hierfür über 15.000 Arbeitsstunden. Heute dient das ehemalige jüdische Wohnhaus als Heimstätte der örtlichen Vereine und als Ort der Begegnung.

Die stellvertretende Landrätin Christiane Grandé würdigte das vielfältige ehrenamtliche Engagement im Landkreis Dillingen. Dieses zeige sich nicht zuletzt in den zahlreichen Kameradschaftsvereinen, den Reservistenkameradschaften sowie im Kreisverband des Bayerischen Kameraden- und Soldatenbundes. Neben ihrer Unterstützung für den Volksbund leisteten diese Organisationen einen wertvollen Beitrag zur Heimat- und Traditionspflege.

Auch Binswangens Bürgermeister Thomas Wippel dankte den Anwesenden für ihren Einsatz. Dass Ehrenamt von persönlichem Engagement lebt, zeigte sich auch nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung: Beim Aufräumen packte der Bürgermeister gemeinsam mit Helferinnen und Helfern selbst mit an.

Die Bilanz des vergangenen Jahres unterstreicht die Bedeutung dieses Engagements. Im Landkreis Dillingen wurden mehr als 17.000 Euro für die Kriegsgräberfürsorge und die Jugendarbeit des Volksbundes gesammelt. Über 11.000 Euro entfielen dabei auf die Sammlung ziviler Ehrenamtlicher. Weitere mehr als 6.000 Euro wurden von den Soldatinnen und Soldaten des IT-Bataillons eingeworben.



Der Vorsitzende des Friedens- und Heimatvereins Reiner Bühler sowie der Ehrenvorstand Richard Mayr wurden ebenfalls geehrt. Frau Regierungspräsidentin Barbara Schretter und Bezirksgeschäftsführer Sebastian Weilbach bei der Übergabe der Urkunden und Anstecknadeln.

Text: Sebastian Weilbach, Fotos: Dominik Krist

FELDKREUZ FINDET EINEN NEUEN PLATZ



Das Feldkreuz am östlichen Ortseingang, das einem Neubau weichen musste, hat einen neuen Platz gefunden. In Absprache mit der Gemeinde wurde das frisch renovierte Kreuz am Anfang der Bettelstraße, vor dem Fahrradtunnel, aufgestellt.

Dort lädt es Spaziergänger, Radfahrer und alle Vorbeikommenden zu einem kurzen Innehalten ein. Eine Bank und einige Sträucher sollen den Platz künftig noch ergänzen und zu einem kleinen Ort der Ruhe machen.

Die Schlepperfreunde bedanken sich herzlich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit sowie beim Kieswerk Schnell und der Firma Berger für ihre Unterstützung.

SCHWÄBISCH G'SCHWÄTZT

KANNST DU NOCH DIALEKT SPRECHEN?

Unter der Rubrik „Schwäbisch g'schwätzt" im Gemeindeblatt ergeht an alle Leserinnen und Leser die Einladung, beim künftigen Mundarträtsel mitzumachen. Geben Sie bitte bis Redaktionsschluss Rückmeldung an das Redaktionsteam. Die Gewinner*innen der meisten richtigen Lösungen erwartet am Jahresende ein interessanter Preis.

1. **STERRE**
   a) gelenkig, sportlich
   b) müde
   c) Gefühl von steifen Gelenken

2. **OARDELE**
   a) sofort
   b) später
   c) ordentlich

3. **PFUZZGA**
   a) laut lachen
   b) stotterndes Motorengeräusch
   c) leises Wimmern

4. **BRÃDHITZ (Ã = NASALES A)**
   a) sengende Hitze im Sommer
   b) sehr trockene Stelle im bebauten Feld
   c) abgebranntes Stoppelfeld

5. **HAISCHNICKL**
   a) Heugabel
   b) hüpfendes grünes Insekt im Gras
   c) angreifender Hai

Mitraten und gewinnen!

Lösungen bitte an: gemeindeblatt@binswangen.de

RÄTSEL AUS DER HEIMAT

ERKENNST DU DIESES GEBÄUDE?

Schau dir das Foto genau an! Dieses historische Gebäude steht mitten in unserem Dorf. Doch wer war hier zu Hause und was wurde aus dem Anwesen? Kannst du erraten, um welches Gebäude es sich handelt?



Lösung: Das Foto zeigt das Anwesen von Nikolaus und Ottilie Karl, neben der Pfarrkirche. Man nannte es „Beim Kaiser“. Es wurde nach dem Tod der Eigentümer im Jahr 1965 abgebrochen. Viele Jahre führte der kürzeste Weg zur Kirche für die Bewohner im Osten des Dorfes über die sogenannten „Stöpfala“, 50 steile, hölzerne Treppenstufen über den Hof „Beim Kaiser“ hinüber zur Pfarrkirche.

NEUES VON DER VG WERTINGEN

FÄLLIGKEITEN VON KOMMUNALABGABEN FÜR DAS KALENDERJAHR 2025

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15.11.2026	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren	4. Quartal 2026 / 4. Vorauszahlung 2026

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Binswangen zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

KONTEN DER GEMEINDE BINSWANGEN

Sparkasse Wertingen
IBAN: DE62 7225 1520 0000 8000 23

VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE81 7206 2152 0004 2103 10

KONTEN DER KUGELBERGGRUPPE
(NUR FÜR WASSER)

Sparkasse Wertingen
IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37

VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14

HUNDEANMELDUNG

Sobald ein über vier Monate alter Hund im Gemeindegebiet gehalten wird, unterliegt er der Steuerpflicht. Jeder Halter ist daher gemäß der Hundesteuersatzung der Gemeinde Binswangen verpflichtet, seinen Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen zu melden. Die Anmeldung von Hunden kann telefonisch unter 08272/84-235 in der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen. Des Weiteren kann das Anmeldeformular auf der Internetseite der Gemeinde Binswangen (Verwaltung / Formulare / Finanzverwaltung) heruntergeladen werden.

GEWERBEAN-, UM- UND ABMELDUNGEN JETZT ONLINE MÖGLICH

Die Verwaltungsgemeinschaft Wertingen erweitert ihr digitales Serviceangebot: Ab sofort können Gewerbeanmeldungen, Gewerbeummeldungen und Gewerbeabmeldungen bequem online eingereicht werden. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen können die erforderlichen Angaben nun jederzeit und unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung elektronisch übermitteln. Damit wird der Verwaltungsweg deutlich vereinfacht und der Zeitaufwand für die Antragstellung reduziert.

Die Online-Dienste stehen für die Anzeige einer Gewerbeaufnahme, einer Änderung bestehender Gewerbedaten sowie einer Gewerbeaufgabe zur Verfügung. Die Anträge werden direkt an die zuständige Behörde übermittelt und anschließend dort bearbeitet. Für die Nutzung des Online-Dienstes ist eine sichere Identifizierung erforderlich. Diese erfolgt über die BundID oder die BayernID. So wird gewährleistet, dass Anträge einfach, sicher und rechtskonform digital eingereicht werden können.

Die Verwaltungsgemeinschaft Wertingen setzt damit einen weiteren Schritt zur Digitalisierung ihrer Verwaltungsleistungen um und bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern einen modernen und unkomplizierten Zugang zu wichtigen Behördenservices. Neben den Gewerbemeldungen stehen inzwischen bereits weitere Online-Dienste zur Verfügung, darunter beispielsweise die Online-Wohnsitzanmeldung. Das digitale Angebot wird kontinuierlich ausgebaut, um Behördengänge weiter zu vereinfachen und Verwaltungsleistungen bequem von zu Hause aus nutzbar zu machen.

Unser neues Onlineportal zur digitalen Gewerbeanzeige finden Sie unter https://gewerbe.buergerdienste-online.de/webclient/app/m/9773182/gewerbeanzeige



Komme WER WOLLE
zum Wollstammtisch
Binswangen



Ziel der Veranstaltung:
in netter Atmosphäre an den eigenen Wollprojekten arbeiten.
Egal ob Stricken, Sticken, Häkeln, Weben, Spinnen, etc.

Ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung – einfach
vorbeikommen, plaudern, Tipps austauschen und mit
Wollbegeisterten Zeit verbringen

Wann:
1-mal im Monat am letzten Dienstag des Monats vom Oktober
bis März ab 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Wo:
Im schönen Schützenheim Binswangen

Ich freue mich auf Ihr kommen
Alexandra Schanze

www.binswangen.de